

Luzerner Zeitung

abo+ NIDWALDEN

Der Weidli-Neubau in Stans ist auf Kurs

Bei der Aufrichtefeier für den Neubau der Weidli-Werkstatt am vergangenen Mittwoch standen vor allem die Handwerker und Sponsoren sowie Freude und Dankbarkeit im Zentrum.

Franz von Holzen

28.08.2025, 16.32 Uhr

Jetzt kommentieren

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Der Rohbau des Weidli-Neubaus mit dem Firstbaum am Aufrichte-Fest.

Bild: Franz von Holzen (Stans, 27. 8.2025)

Seit dem Spatenstich am 21. August 2024 hat sich vieles getan beim Bauprojekt des Weidli-Neubaus. Der Firstbaum auf dem Dach des

Rohbaus verkündet stolz, dass die endgültige Höhe des Gebäudes erreicht wurde. In einem informativen und aufschlussreichen Rundgang erklärten Architekt Theo Barmettler und Reto Leuenberger, Leiter Arbeit Stiftung Weidli, interessante Details zum Baufortschritt. Dass bei einem solchen Bauvorhaben Herausforderungen zu bewältigen sind und Flexibilität gefragt ist, treffe laut Theo Barmettler auch hier zu.



Reto Leuenberger, Leiter Arbeit im Weidli (links), und Theo Barmettler, Plus Architekten AG.

Bild: Franz von Holzen
(Stans, 27. 8.2025)

Beim Rundgang imponierten vor allem die grosszügigen Raumabmessungen und die Bauweise mit markanten Holzelementen, kombiniert mit Decken und Wänden aus Beton. In der neuen Werkstatt wird für die Werkräume eine Fläche von rund 4500 Quadratmetern zur Verfügung stehen, das sind fast doppelt so viele als beim jetzigen Standort an der Buochserstrasse. Die Anzahl der geschützten Arbeitsplätze wird in Zukunft 120 betragen, heute sind es 80.

Café Weidli wird zum Begegnungsort

Als eines der Herzstücke des Neubaus bezeichnete Reto Leuenberger die Wäscherei in der obersten Etage. Mit einer Tageskapazität von knapp 1000 Kilogramm Wäsche eröffnen sich für Leuenberger neue Perspektiven. Nebst der eigenen Wäsche werden künftig auch Waschaufträge von externen Kunden erledigt. Damit könne eine langfristige und sinnvolle

Beschäftigung für Klientinnen und Klienten mit einer Beeinträchtigung gesichert werden, mit dem positiven Nebeneffekt des wirtschaftlichen Nutzens.

Im Neubau wird ebenfalls eine Cafeteria mit 150 bis 180 Plätzen integriert sein, welche mit einem grossen, westlich gerichteten Balkon verbunden ist, auf dem man bei schönem Wetter das Abendrot am Pilatus geniessen kann. Dieser Raum wird mit modernster Infrastruktur und Technik ausgerüstet sein und kann künftig für Veranstaltungen und Anlässe gebucht werden.

Freude und Dankbarkeit prägten Aufrichtefeier

Stiftungsratsmitglied Thomas Hochreutener begrüusste beim Apéro im Namen des Weidli-Stiftungsrates über hundert Gäste zur schlichten Feier, darunter Handwerker der verschiedenen Berufsgattungen, Baupartner, Sponsoren und Vertreter aus der Politik. Mit Freude und Stolz habe er vor wenigen Tagen bei einem Rohbau-Rundgang feststellen dürfen, wie effizient und professionell auf allen Etagen gearbeitet werde. Thomas Hochreutener hob vor allem die tolle Arbeit der Handwerker hervor und dankte ihnen für ihr tägliches Engagement bei der Realisierung dieses Neubaus.



Bei Markus Knupp, Weidli-Geschäftsführer (links), und Stiftungsratsmitglied Thomas Hochreutener herrschte grosse Freude und Dankbarkeit über die bisher geleistete Arbeit.

Bild: Franz von Holzen (Stans, 27. 8.2025)

Durch die grosse Disziplin der Bauherrschaft habe man die Kosten bestens im Griff und sei sogar unter dem Kostenvoranschlag. Beim Spendenbarometer des 21-Millionen-Projektes fehlen im Fundraising nur noch 4 Prozent der angestrebten zwei Millionen Franken. Der Terminplan des Neubaus ist voll auf Kurs und so können als nächste Schritte die neue Einfahrt, der Innenausbau und die Umgebungsgestaltung in Angriff genommen werden. Das neue Weidli-Gebäude ist der Wärmeverbund-Heizzentrale der Genossenkorporation Stans angeschlossen und weitere Energie wird eine PV-Anlage auf dem Dach liefern.

Der Bezug der neuen Weidli-Werkstatt ist auf den 2. April 2026 geplant und am 19. September 2026 werden für die Bevölkerung die Türen zur Besichtigung geöffnet. Laut Markus Knupp, dem Geschäftsführer vom Weidli, ist dies eine sportliche, aber realistische Vorgabe.



Mit leckeren Grilladen, einem feinen Salatbuffet und abschliessendem Dessert mit Kaffee verwöhnte das Gastro-Team vom «Weidli» die gut gelaunten Gäste der Aufrichte-Feier.

Bild: Franz von Holzen (Stans, 27. 8.2025)

Für Sie empfohlen